



2010

2011

VHS AKTUELL UND INTERKULTURELL

Im Rahmen der Einbürgerungskampagne „Passt mir“ – „Der deutsche Pass hat viele Gesichter“ findet in der VHS Spandau folgende Veranstaltung statt:

„Der deutsche Pass hat viele Gesichter“ – Einbürgerung in die Bundesrepublik Deutschland Info- und Diskussionsveranstaltung

In jeder Hinsicht in Deutschland „anzukommen“, das ist das Ziel der Einbürgerungskampagne „Der deutsche Pass hat viele Gesichter“.

Migrant/inn/en, die dauerhaft ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, sollen ermutigt werden, sich einzubringen, willkommen zu sein, teilzuhaben, zu wählen und Verantwortung zu übernehmen. Nicht Herkunft, Religion und Weltanschauung als Trennendes, sondern die Bindung an die freiheitlich-demokratische Grundordnung als Gemeinsames soll Migrant/inn/en wie Einheimischen in Unterricht und Schule vermittelt und diskutiert werden.

Was bedeutet es für mich, in der Bundesrepublik Deutschland anzukommen, und wie kann ich mich einbürgern lassen?

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung für Teilnehmer/innen der Deutschkurse an der VHS in Kooperation mit der Einbürgerungsstelle des Bezirksamtes Spandau.

Sp1.001H

7.10.10, 2 UStd.

Do, 12.00-14.00 Uhr

Musikschule Spandau, Moritzstr. 17, Aula

entgeltfrei, TN: 10-30

Die Maske der Ehre

Lesung und Diskussion zum Thema Zwangsheirat und Ehrenmord
mit Dr. Suat Özkan

Die in Berlin lebende Leyla soll zwangsverheiratet werden. Sie ist Opfer einer Familienfehde. Ihre geplante Ehe und die ihres Bruders sollen den ersehnten Frieden zweier verfeindeter Clans in Anatolien stiften. Mit einem Trick wird die in Deutschland Verliebte von ihrer Familie in die Türkei gelockt.

Der Zuhörer erhält tiefe Einblicke in die kulturell und religiös gefärbten Gegebenheiten einer Türkeistämmigen, die in große Konflikte zwischen Orient und Okzident gerät. Die zu befolgenden Traditionen fordern unnachgiebig ihren Tribut. Zu jeder Zeit sind das Geschehen und die Handlung spannend. Der Leser brennt förmlich darauf zu erfahren, wie sich die Geschichte weiter entwickeln wird. Die Charaktere sind eingängig beschrieben und werden uns schnell nahe gebracht. Dabei werden die jeweiligen Bedürfnisse, Widersprüche und Konflikte transparent und nachvollziehbar in den Dialogen gezeichnet. Das Drehbuch ist ein Stück Verständigung zwischen den Völkern, es thematisiert den starken Wunsch nach Veränderung und Umdenken im menschlich freiheitlichen Sinne des eigenen Willens.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Reihe „Staaken liest“ und ist eine Kooperation zwischen der Stadtmuster GbR im Auftrag des Quartiersmanagement Heerstraße mit dem Kulturzentrum Gemischtes und der VHS Spandau.

Sp1.003H

4.11.10, 2 UStd.

Do, 18.30-20.30 Uhr

Kulturzentrum „Gemischtes“, Sandstr. 41

entgeltfrei TN: 10-50

2010

2011

Interkulturelle Veranstaltungsreihen

Ein Kooperationsprojekt mit dem Selbsthilfetreff Siemensstadt, dem Stadtteilbüro und der Frauenbeauftragten



Herbst 2010: Vietnam

Fest der Begegnung: Vietnam

Gemeinsam mit dem Verein „Humanität und traditionelle vietnamesische Kultur - Sport e.V.“ laden Selbsthilfetreff und VHS zur Themenreihe Vietnam ein. Sie wird eröffnet mit einer Ausstellung und vielen vietnamesischen Impressionen wie Tanz, Gesang und Kulinarischem aus Vietnam. Alle Nationalitäten sind herzlich eingeladen.

Ein Unkostenbeitrag von 5 €/erm. 3,00 € (incl. Büfett) ist vor Ort zu zahlen. Um Anmeldung wird gebeten.

Sp1.010H

21.10.10, 4 UStd.

Do, 18.00-21.00 Uhr

Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,

Hefnersteig 1

entgeltfrei, TN: 12-60

Themenabend: Vietnam

Kochen und Gespräch – für Frauen

Ab 16.00 Uhr kochen wir gemeinsam mit Frau Nguyen Thi Quyet Thang vietnamesische Gerichte. Herr Le Han Chuong, leidenschaftlicher Hobbyfotograf, wird in einer Bilderpräsentation vietnamesische Impressionen zeigen und einiges über Land und Kultur erklären. Beide sind Mitglieder des Vereins „Humanität und traditionelle vietnamesische Kultur - Sport“, der die Veranstaltungsreihe in diesem Herbst maßgeblich unterstützt.

Ein Unkostenbeitrag von 4,00 € für die Zutaten wird vor Ort kassiert. Um Anmeldung wird gebeten!

Sp1.011H

18.11.10, 4 UStd.

Do, 16.00-19.30 Uhr

Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,

Hefnersteig 1

erm: € 2,00 TN: 10-20

Themenabend: Vietnamesische Massage und Gesundheit Workshop

Herr Doan van Am vom Verein „Humanität und traditionelle vietnamesische Kultur - Sport“ hat Akupunktur, Akupressur und Naturheilkunde gelernt. An diesem Abend gibt er einen kleinen Einblick in die vietnamesischen Vorstellungen von Gesundheit und Heilung, speziell über Massage, leitet anschließend die Teilnehmer/innen zu einfachen Massageübungen an und steht für Fragen zur Verfügung.

Sp1.012H

25.11.10, 4 UStd.

Do, 18.00-21.00 Uhr

Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,

Hefnersteig 1

€ 3,00 (erm: € 2,00) TN: 10-20



2010

2011

2010

2011

Frühjahr 2011: Ungarn

Fest der Begegnung: Ungarn

Zu einem offenen Abend mit vielen Impressionen aus Ungarn sind alle Nationalitäten eingeladen. Das Fest beginnt mit der Ausstellungseröffnung der Malerin Monika Aladics, aufgewachsen in zwei Sprachen, Kulturen und Großstädten. Die Bilder werden untermalt von traditioneller ungarischer Tanzmusik der Gruppe Durrbanda. Es darf mitgetanzt werden! Landestypische Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl. Ein Unkostenbeitrag von 5 €/erm. 3,00 € (incl. Büfett) ist vor Ort zu zahlen. Um Voranmeldung wird gebeten.

Sp1.013F
17.3.11, 4 UStd.
Do, 18.00-21.00 Uhr
Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,
Hefnersteig 1
entgeltfrei, TN: 10-30

Themenabend Ungarn auf der Zunge

Kochen und Schnuppersprachkurs für Frauen

Das ungarische Wort „nyelv“ heißt, wie in vielen Sprachen, gleichzeitig „Zunge“ und „Sprache“. Mit der ungarischen „Zunge“ wollen wir uns an diesem Abend auf mehrfache Weise beschäftigen: zunächst kochen wir gemeinsam ungarische Gerichte. Nach dem gemeinsamen Essen wird die für uns so fremde Sprache vorgestellt, die mit keiner anderen europäischen außer der finnischen Sprache verwandt ist, und wir lernen einige gebräuchliche Wendungen und Ausspracheregeln. Ein Unkostenbeitrag von 4,00 € für die Zutaten wird vor Ort kassiert. Um Anmeldung wird gebeten!

Sp1.015F
31.3.11, 4 UStd.
Do, 16.00-19.30 Uhr
Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,
Hefnersteig 1
€ 3,00 (erm: € 2,00) TN: 10-20

Budapest – eine europäische Trend-Metropole

Budapest zählt zu den reizvollsten Städten Europas. Malerische Gassen, wunderschöne Gebäude und die Donau, welche die Stadt in der Mitte teilt und zu entspannten Abenden auf einem der vielen Schiffe einlädt. In Pest, dem modernen Zentrum der Stadt, pulsiert das Großstadtleben mit zahlreichen Geschäften, Restaurants und Cafés. Auf der anderen Seite der Donau, im hügeligen Buda, befinden sich die meisten Sehenswürdigkeiten. Die Hauptstadt Ungarns und Stadt der Weltkulturerbe-Stätten bietet ein aufregendes Lebensgefühl zwischen Tradition und Moderne. Die Bildpräsentation findet im Rahmen der interkulturellen Veranstaltungen zu Ungarn in Siemensstadt statt und wird umrahmt von ungarischer Musik und einem kleinen ungarischen Imbiss.



Sp1.407F Oliver Rueß
7.4.11, 2 UStd.
Do, 19.00-20.30 Uhr
Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,
Hefnersteig 1
€ 3,00 (erm: € 2,00) TN: 8-20



Lateinamerika erfahren mit allen Sinnen

Kochen, Folklore, Rhythmus, Vortrag und Video

Lateinamerika präsentiert sich auf viele Arten an diesem Abend: ab 16 Uhr kann man mit der Gruppe „Mujeres Latinas“ aus Siemensstadt Gerichte aus Mexiko, Kolumbien und Venezuela kochen. Nach dem gemeinsamen Essen zeigt die Historikerin und Judaistin Asunción Luengo Roman einen kurzen Videofilm über Juana Ines de la Cruz und wird aus dem Leben der großen mexikanischen Dichterin, Universalgelehrten und Nonne erzählen, die mit der Inquisition in Konflikt kam. Zum Abschluss der Veranstaltung zeigen Frauen aus Mexiko (Gruppe Azteca), Venezuela (Gruppe Anclas) und Bolivien Tänze aus ihren Ländern und laden zum Mittanzen ein. Ein Unkostenbeitrag von 3,- €/ermäßigt 2,- € (zzgl. 4,- € für die Zutaten) ist vor Ort zu zahlen. Eine Kooperationsveranstaltung von VHS und Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt.

Sp1.016H
10.9.10, 4 UStd.
Fr, 16.00-20.00 Uhr
Selbsthilfetreffpunkt Siemensstadt,
Hefnersteig 1
entgeltfrei, TN: 10-20

Südafrika – „Eine Welt in einem Land“

Die südafrikanische Landschaft fasziniert mit Gegensätzen von der Wüste und Savanne hin bis zu alpinen Hochgebirgen, dazwischen weiten Landstrichen mit fruchtbarem Ackerland, subtropischen Wäldern, der umfangreichsten Pflanzenwelt dieser Erde und einer 3000 km langen Küste mit herrlichsten Stränden. Modernste Großstädte wie Johannesburg und Durban prägen das Land ebenso wie verschlafene Kleinstädte, die ertümelich erscheinende Welt der Kraale und die Nationalparks mit ihrer einzigartigen Tierwelt. Und erst Kapstadt, die „Mutterstadt Afrikas“ vor der Kulisse des Tafelberges, gilt zu Recht als eine der schönsten Städte der Welt. Kaum irgendwo trifft man so viele Menschen unterschiedlicher Rassen, aber gleichzeitig auch so viele soziale Probleme, Erbschaft jahrzehntelanger Apartheidspolitik. Es steht zu hoffen, dass die Fußballweltmeisterschaft 2010 die Sicherheitslage verbessert hat.

Sp1.401H Dr. Almut Mey
10.11.10, 2 UStd.
Mi, 19.00-20.30 Uhr
Bertolt-Brecht-Oberschule,
Wilhelmstr. 10, Raum 1.O.05
€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25



Norwegen – Mit dem Hurtigruten-Postschiff durch

Norwegen zum Nordkap

Die 2500 Seemeilen lange Fahrt von Bergen nach Kirkenes mit den Schiffen der Hurtigruten gilt als die schönste Seereise der Welt. Die Passagiere können einzigartige Naturschönheiten wie die spektakulären Fjorde, die vom Golfstrom verwöhnten Inselgruppen der Lofoten und Vesterälän und nicht zuletzt das legendäre Nordkap entdecken, und gleichzeitig in nicht weniger als 34 Hafenstädten an Land gehen – darunter in der Hansestadt Bergen, deren Hafenviertel mit seinen bunten Kontorhäusern zum Weltkulturerbe gehört, der früheren Königsstadt Trondheim, die eine der größten mittelalterlichen Kirchen beherbergt, und in Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Welt. Begleiten Sie Oliver Rueß, der seit Jahrzehnten mit unterschiedlichsten Schiffen der Hurtigruten unterwegs ist, auf der wohl schönsten Seereise der Welt!

Sp1.405H Oliver Rueß
4.11.10, 2 UStd.
Do, 19.00-20.30 Uhr
Bertolt-Brecht-Oberschule,
Wilhelmstr. 10, Raum 1.O.05
€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

→ Tipp: Diavortrag Mexiko, siehe Kurs Sp2.610, Seite 46



2010

2011

Maurisches Andalusien – Erinnerungen an eine einmalige kulturelle Hochblüte

Das Jahr 1492 war ein Wendepunkt in der Menschheitsgeschichte: Granada fiel als letztes maurisches Königreich an die „Katholischen Könige“; zwei Monate danach wurden die Juden aus ganz Spanien vertrieben, und im selben Jahr entdeckte Columbus Amerika. Ein wahrhaft „goldenes“ Zeitalter schien anzubrechen und war doch bereits der Anfang vom Ende der Weltmacht Spanien.

In Córdoba, Granada und Sevilla vor allem lässt sich an den kunst- und kulturgeschichtlichen Denkmälern ablesen, von welcher betörender Schönheit der Mittler zwischen Orient und Okzident „Al-Andalus“ einst war. In diese drei Städte vor allem, aber auch die „Route der Weißen Dörfer“ entlang soll die Reise führen und nicht zuletzt nach Ronda, wo Rilke einen unvergessenen Winter erlebte.

Sp1.406F Dr. Almut Mey

9.3.11, 2 UStd.

Mi, 19.00-20.30 Uhr

Bertolt-Brecht-Oberschule,
Wilhelmstr. 10, Raum 1.0.05

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

Liederreise durch Europa

Brücken der Verständigung

Sonderveranstaltungen der VHS Spandau in Verbindung mit der Staatlichen Europa-Schule Berlin und der Klingenden Brücke e.V.

Eine Einladung an alle, die Reisen, eigenes Singen und Sprachen lieben!

Es gibt keine Grenzen, weder nach Geschlecht, Alter, Nationalität, Religion noch Beruf, und Sie müssen auch keine Ausbildung als Sängerin oder Sänger haben. Machen Sie einfach mit und lernen Sie die Freude kennen, Lieder im Original zu singen, die Aussprache erklärt zu bekommen, den Inhalt zu wissen und etwas über den Hintergrund zu erfahren.

Anhand des Liederatlas der Staatlichen Europa-Schule Berlin (SESB) soll an ausgewählten Liedern aus zehn Ländern die gemeinsame „Europäische Dimension“ in Text und Melodie erarbeitet werden.

Dr. Almut Mey (für die VHS Spandau)

F. Stephan Schormann (SESB)

Musikalische Leitung: Mik Deboes (Belgien)/Florian Krämer (Berlin)

Ein Kostenbeitrag von €7,00 (erm.: €4,00) wird direkt vor der Veranstaltung kassiert.

Sp1.414H Dr. Almut Mey

11.9.10, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.414F Dr. Almut Mey

22.1.11, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.415H Dr. Almut Mey

2.10.10, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.415F Dr. Almut Mey

26.2.11, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.416H Dr. Almut Mey

6.11.10, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.416F Dr. Almut Mey

26.3.11, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.417H Dr. Almut Mey

27.11.10, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.417F Dr. Almut Mey

7.5.11, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

Sp1.418F Dr. Almut Mey

25.6.11, 5 UStd.

Sa, 18.00-22.00 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6, Galerie

2010

2011

Konzert in der Zitadelle Spandau

„Schläft ein Lied in allen Dingen...“

Sonntag, 21. November 2010, 17 Uhr

Gotischer Saal der Zitadelle Spandau

Die „Klingende Brücke“ und „Chorowitsch“ singen Lieder von hier und anderswo

*Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst Du nur das Zauberwort.*

Wer könnte es schöner sagen als Eichendorff, was die Zauberkraft des Singens bedeutet! Die Mitglieder der „Klingenden Brücke“ wissen es schon lange, und deshalb treffen sie sich seit acht Jahren mit anderen Spandauer und Berliner Musikbegeisterten zur allmonatlichen „Liederreise durch Europa“.

Eine besondere Erfahrung vermittelt das Singen in den Originalsprachen der Völker.

Sprache und Denken formen eine Einheit, die durch Übersetzungen nur unzulänglich wiedergegeben werden kann, und der Rhythmus haftet am Klang des fremden Wortes.

Hören Sie diesmal bei unserem nunmehr dritten Konzert Melodien aus vielen Ländern Europas – natürlich auch aus Deutschland – und auch solche, die von Auswanderern in die Neue Welt mitgenommen wurden.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule Spandau mit der „Klingenden Brücke“ und „Chorowitsch“

Musikalische Leitung:

Florian Krämer

Karten für € 10,00 (erm. € 5,00)

an der Abendkasse



Im Ausland leben und arbeiten

Informations- und Orientierungstag

Berufliche Orientierung, Auf- oder Umstieg, Abenteuerlust, „Aussteigen“, sich Ausprobieren, persönliche Anlässe oder „endlich mal was Sinnvolles tun“ – viele Gründe ziehen Menschen ins Ausland. Ob Job, Studium oder Freiwilligendienst – es prägt die Persönlichkeit, vermittelt interkulturelle Kompetenzen.

Dieser Schritt will gut vorbereitet sein! Neben der Informationsvermittlung wird auf die Möglichkeiten und Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer eingegangen und nach Wunsch werden individuelle Wege bis zur Bewerbung und Ausreise geplant. Besonderes Augenmerk wird auf Tätigkeiten im Umwelt-, sozialen und Entwicklungsbereich gelegt.

Inhalte:

– Zugangsmöglichkeiten zu Auslandsjobs, Praktika und Freiwilligendiensten – längere Auslandsaufenthalte planen (Sabbatical, Entwicklungsdienst u.ä.) – Voraussetzungen, Inhalte und Berufsfelder des Entwicklungsdienstes – Programme für Berufsanfänger und Studierende, Weiterbildung im Ausland – Freiwilligenjobs selber finden und organisieren

– Nachwuchsförderprogramme, Praktikum, Senior-Programme, Workcamps – Einstieg über Vereine und Verbände in Berlin – umwelt- und sozial engagierte Reiseveranstalter, über die man das fremde Land vorab kennen lernen kann

Diskussion, Büchertisch, Info-Material und ein Reader zum Mitnehmen

Sp1.020F Monika Frank

19.2.11, 7 UStd.

Sa, 10.00-16.00 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 23

€ 3,00 (erm: € 3,00) TN: 8-16

→ Beachten Sie bitte auch unsere Angebote im Bereich „Arbeit international und interkulturell“ ab S. 106



2010

2011

Auswandern nach Kanada – aber wie?

Kanada, das zweitgrößte Land der Erde, das Land mit einer großartigen Natur und überaus freundlichen Menschen, gilt als das Einwanderungsland schlechthin. Jährlich machen sich immer mehr Deutsche Gedanken darüber, ob sie dorthin auswandern sollen und wenn ja, dann wie?

Der Einwanderungsberater Herr Liebrecht aus Vancouver/Kanada kommt extra zu diesem (auf Deutsch abgehaltenen) Seminar nach Berlin und gibt Ihnen am ersten Seminartag alle Informationen über Voraussetzungen und Bedingungen zur Einwanderung nach Kanada. Er steht auch für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung. In landeskundlichen Vorträgen von Kanada-erfahrenen Dozenten erfahren Sie am zweiten Tag mehr über die verschiedenen Regionen, Landschaften, Sprachräume und Mentalitäten und erhalten praktische Hinweise zur „Akklimation“ im fremden Land.

Unterstützt wird dieses Seminar von der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft e. V.

Sp1.021F Liebrecht, Richter u.a.

8.-9.4.11, 8 UStd.

Fr, 18.00-21.15 Uhr; Sa, 13.00-16.15 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 37

€ 20,00 (erm: € 12,00) TN: 8-20

Chancen ergreifen – mit einem Auslandsstipendium

Info-Abend in Kooperation mit dem AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Wie organisiere ich ein halbes oder ganzes Schuljahr im Ausland? Worauf muss ich achten und in welche Länder kann ich gehen? Welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zum Thema „Ein Schuljahr im Ausland“ bekommen Schüler aller Schulformen an diesem Abend. Ein Experte und ehemalige Austauschschüler der gemeinnützigen Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. informieren über Wege ins Ausland und Stipendien für ein Auslandsschuljahr. Schüler, Eltern und Lehrer sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Sp1.027H Christoph Stolzenberg

28.9.10, 2 UStd.

Di, 18.30-20.30 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6,

Konferenzraum

entgeltfrei, TN: 8-25

Sp1.027F Christoph Stolzenberg

5.4.11, 2 UStd.

Di, 18.30-20.30 Uhr

Kulturhaus Spandau, Mauerstr. 6,

Konferenzraum

entgeltfrei, TN: 8-25

Internationale Begegnungen mit Friendship Force

Info-Abend in Kooperation mit Friendship Force e.V.

»Friendship Force«? Was ist das? Ganz einfach: Es ist eine Austauschorganisation zur Förderung der Völkerverständigung. Mit »Friendship Force« zu reisen, ist eine völlig neue Art, die Welt zu erkunden – sehr persönlich und hautnah. Es gibt eine kleine Gruppe, einen erfahrenen Austauschleiter, herzliche Gastgeberfamilien sowie – ganz wichtig – die Teilnahme am alltäglichen Leben. So entstehen ein tiefes Verständnis für die Kultur der Gastgeber und auch neue Freundschaften. An diesem Abend informiert »Friendship Force« über seine Philosophie, Ziele und Aktivitäten.

Sp1.028H Hans-Holger

Schröter-Oestreich

14.9.10, 2 UStd.

Di, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

entgeltfrei, TN: 8-25

Sp1.028F Hans-Holger

Schröter-Oestreich

15.2.11, 2 UStd.

Di, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

entgeltfrei, TN: 8-25

2010

2011

Besuch beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

Lernen Sie bei einer Führung den rbb-Standort Berlin kennen. Entdecken Sie das historische Haus des Rundfunks, den traditionsreichsten Rundfunkstandort Europas. Besuchen Sie eine der rbb-Radiowellen und erleben Sie, wie Radio gemacht wird. Aus Berlin senden radioBerlin 88,8, Inforadio und Kulturradio. Auch ein Blick in den Großen Sendesaal mit seiner bemerkenswerten Akustik gehört zur Tour.

In den Fernsehstudios sehen Sie, was Sie sonst nur vom Bildschirm kennen: den Arbeitsplatz der rbb-Moderatoren. Erfahren Sie mehr über die redaktionellen Abläufe von der Themenfindung bis zur Sendung und über die Technik im Studio und in der Regie.

Treffpunkt: rbb-Fernsehzentrum, Masurenallee 16 – 20, 14057 Berlin

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung!

Sp1.040H

17.11.10, 2 UStd.

Mi, 11.00-12.30 Uhr

entgeltfrei, TN: 15-25

Sp1.040F

19.3.11, 2 UStd.

Sa, 13.00-14.30 Uhr

entgeltfrei, TN: 15-25

Arbeit und Leben – DBG/VHS

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung der Volkshochschulen und des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Neben den Veranstaltungen in Kooperation mit den bezirklichen Volkshochschulen bietet ARBEIT UND LEBEN ein zentrales Programm an. Darin werden Bildungsurlaubsseminare, Wochenend- und Abendveranstaltungen angeboten.

Bildungsurlaub – Ihr gutes Recht!

Informieren Sie sich: ARBEIT UND LEBEN, Keithstr. 1-3, 10787 Berlin, Tel.: 2100 0660

www.arbeitundleben.de/berlin

Bildungsurlaub von Arbeit und Leben:

Meinung, Macht und Medien – Medienstadt Berlin

Fast alle Medien unterhalten inzwischen in Berlin zumindest eine Außenstelle. Dieser wachsenden Medienkonzurrenz und -präsenz wollen wir nachspüren und den Meinungsmachern in der Hauptstadt auf die Finger schauen. Es geht zu alternativen und etablierten Zeitungen, den Tages- wie den Wochenblättern, den Radio- und Fernsehsendern, den privaten wie den öffentlich-rechtlichen. Dabei soll uns die Frage beschäftigen, inwieweit Medien unsere heutige Gesellschaft als Informationsquelle dominieren, andererseits aber eine investigative Berichterstattung unter dem heutigen Konkurrenzdruck schwieriger wird. Im Gespräch mit freien Journalisten/innen und Mitgliedern der Bundespressekonferenz wollen wir dies erörtern. Schließlich gilt es dann noch die Frage zu beantworten, wie sich diese Gegebenheiten in der Geschichte gewandelt haben. So werden wir auch den Anfängen des Mediengeschehens in Berlin zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts nachspüren.

6. – 10. 6.2011, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: DGB-Haus

Seminarkosten auf Anfrage

Errungenschaft Sozialstaat – Was sind uns unsere sozialen Einrichtungen wert?

In diesem Seminar wollen wir uns auch in Hinblick auf die „Reformen“ der Bundesregierung im Sozialbereich mit der sozialen Wirklichkeit breiter Teile der Bevölkerung in Berlin befassen. Wir werden uns mit der Geschichte des Sozialstaates mit allen ihren Facetten auseinander setzen. Wir werden die negativen Erscheinungen der Reformen kritisch unter die Lupe nehmen, uns aber auch Projekte anschauen, die Mut machen, und sehen, wie sich Menschen in ihren schwierigen Lebenssituationen selber helfen. Geplant sind Besuche u. a. bei ver.di, beim Arbeitslosenverband, bei der Bundesagentur für Arbeit, bei verschiedenen karitativen Einrichtungen, dem Kinderschutzzentrum, der Senatsverwaltung für Soziales, einem Jugendamt, einer Einrichtung für Senioren/innen, einem Heim für Obdachlose, bei der Berliner Tafel, einer Obdachlosenzeitung, der Bahnhofsmission, etc.. Ziel des Seminars ist, Vorurteile abzubauen und einen bewussteren Umgang mit den sozialen Problemen in unserer Gesellschaft zu vermitteln, Ausgrenzung zu vermeiden und Engagement zu fördern.

6. – 10. 12.2010, 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: DGB-Haus

Seminarkosten auf Anfrage